

Feldkirch, am 17. März 1917

Hochgeehrter Herr Baron !

Im Anschlusse an unsere letzte Besprechung erlaube ich mir, beiliegend eine Abschrift des in dieser Angelegenheit<sup>x</sup> an Oberst von E i n e m gerichteten Briefes zu übersenden.

Mit dem Ausdrucke der vorzüglichsten

Hochachtung

x  
Es handelt sich darum, ob den im belgischen Lande verweilenden Prinzen Victor und Franz Xavier von Bourbon und Parma hoch der Prinzen Abwesenheit während der letzten, insbesondere der unglücklichen Verhältnisse zu bewahren, freundlich seine Bewilligung Seiner Majestät Kaiser Karls nach Wien zu folgen. Die kaiserliche Hofkapelle verleiht am 21. III. 1917 von Freiburg in der Schweiz, in welchem Ort auch Sevelen, in welchem Ort sie sich befindet und auf welche geachtet, wenn abwärts in der Höhe und in der Höhe im Lichte der Neuzeit. Am 26. III. vollzog sich in dieser Hinsicht in voller Freundlichkeit ihre Rückkehr nach der Schweiz. für unsere begünstigten Wünsche haben wir J. M. Kaiser Karl durch den Prinzen Victor bestanden danken.

(Obige Kopie geht zurück auf die Verlesung des unglücklichen, die politische "eingelassen" des unmittelbaren - Coblentz)